

27. September 2019

Toyota veranstaltet 30. Classic Car Festival in Japan

Parade und Ausstellung automobiler Ikonen

- Fahrzeuge unterschiedlicher Marken unterwegs
- Sonderausstellung widmet sich stilprägenden Modellen
- Vier seltene Toyota Klassiker vor Ort ausgestellt

Köln. Ganz im Zeichen automobiler Ikonen steht das 30. Classic Car Festival: Eine breite Palette junger und älterer Klassiker präsentiert sich auf der vom Toyota Automobile Museum ausgerichteten Parade und Ausstellung, die am 27. Oktober 2019 im japanischen Nagakute (Präfektur Aichi) stattfindet.

Zur mittlerweile 30. Auflage des jährlichen Festivals sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Die 14 Kilometer lange Paradestrecke wurde so konzipiert, dass möglichst viele Menschen vom Straßenrand aus zusehen können. Etwa 150 Privatwagen werden in chronologischer Reihenfolge vom Toyota Automobile Museum durch Nagakute zum Aichi Expo Memorial Park fahren, wo die Fahrzeuge anschließend präsentiert werden.

Die Sonderausstellung „Cars That Symbolize the Ages“ zeigt die automobilen Ikonen unterschiedlichen Ären. Neben markenfremden Modellen wie einem Baker Electric von 1902 und einem Franklin Series 9-B von 1919 fallen hierunter beispielsweise ein aus dem Jahr 1969 stammender Toyota 2000GT, aber auch moderne Klassiker wie ein Toyota Prius von 1997 und ein Lexus LFA von 2010. Mit dem offenen Toyota Model AB Phaeton aus dem Jahr 1938, der für Fotos zur Verfügung steht, wird tief in die Unternehmensgeschichte eingetaucht.

Die Toyota Modelle im Überblick

Toyota Model AB Phaeton (1938)

Der Toyota Model AB Phaeton bildete die offene Version des Model AA, unterschied sich optisch jedoch deutlich von der Limousine. Das Fahrzeug wurde 1936 zum Preis von 3.300 Yen eingeführt und bis 1945 insgesamt 353 Mal produziert. Die Mehrheit wurde vom Militär unter dem Codenamen ABR verwendet, nur wenige kamen in die Hände von Zivilisten.

Toyota 2000GT (1969)

Der erstmals 1965 auf der Tokyo Motor Show vorgestellte, leistungsstarke Gran Turismo

wurde gemeinsam mit Yamaha Motor Co. Ltd. entwickelt und wartete mit einigen der besten Technologien seiner Zeit auf. Schon vor Verkaufsstart stellte der Toyota 2000GT drei Weltrekorde und 13 internationale Rekorde für kontinuierliche Hochgeschwindigkeits- und Langstreckenfahrten auf und veränderte das Image japanischer Autos erheblich.

Toyota Prius (1997)

Der von MEGA WEB zur Verfügung gestellte Prius gehört zu den ersten Fahrzeugen der Baureihe, die den heute gängigen Hybridantrieb salonfähig gemacht haben. Ohne Einbußen bei der Alltagstauglichkeit senkte die Kombination aus Benzin- und Elektromotor den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen.

Lexus LFA Prototyp (2010)

Der als Speerspitze der Modellpalette entwickelte Lexus LFA verkörpert maximalen Fahrspaß. Im Supersportwagen mit karbonfaserverstärktem Monocoque-Chassis arbeitet ein 4,8 Liter großer und 560 PS starker V10-Motor. Gerade einmal 500 Einheiten wurden produziert und in weltweit 56 Ländern verkauft, 165 davon in Japan.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de